

Wissens°raum

Wissenschaftsnahversorger in Favoriten eröffnet

Wenn ein leerstehendes Geschäft in ein temporäres Mini-Science-Center verwandelt wird, dann ist es ein „Wissens°raum“. Ein solcher Nahversorger in Sachen Entdecken von wissenschaftlichen und technischen Fragestellungen startete am 4. Juni 2014 in der Kudlichgasse 46, 1100 Wien, und ist bis 16. August 2014 von Donnerstag bis Samstag bei freiem Eintritt zu besuchen. Der Wissens°raum öffnet sich jeder Alters- und Sprachgruppe, denn einzelne oder kleine Gruppen können dort experimentieren, diskutieren, forschen und gestalten. Die Themenvielfalt der angebotenen Aktivitäten reicht von physikalischen Alltagsphänomenen und mathematischen Rätseln über Musik bis zu Umwelt, Mobilität, Weltraum u.v.m. Das Angebot wird in speziellen Schwerpunktwochen gebündelt.

Bei der Eröffnung stellte Margit Fischer, Vorsitzende des Vereins ScienceCenter-Netzwerk, heraus, dass „diese niederschwellige Einladung zur Auseinandersetzung mit Wissenschaft sehr erfolgreich ist, um sowohl die Jugend als auch Erwachsene anzuregen, sich mit Neugier an Interessensgebiete aus ihrem Alltag heranzuwagen und dazu eigene Forschungsfragen zu finden. Explizit sprechen wir hierbei auch Menschen mit Migrationshintergrund an, denn Wissenschaft eignet sich hervorragend für Inklusion“.

Stadtrat Mailath-Pokorny sind „Kultur- und Wissensvermittlung ein wichtiges Anliegen: Mit den Wiener Vorlesungen bietet die Stadt bereits ein erfolgreiches Format, zu dem monatlich hunderte Interessierte das Rathaus besuchen, um die aktuellen Themen unserer Zeit auf ebenso spannende wie einfache Weise besser zu verstehen. Mit den Wissensräumen in den Wiener Bezirken gibt es nun die ideale Ergänzung dazu: Denn hier geht die Wissenschaft hinaus zu den Menschen, in die Bezirke und bietet Wissenschaft zum Angreifen und Erleben. Der neueröffnete Wissens°raum ist darüber hinaus auch ein wichtiger Impuls und niederschwelliger Treffpunkt für lokale Plattformen und Initiativen vor Ort.“

Als stellvertretender Bezirksvorsteher von Favoriten freut sich Josef Kaindl über die Bereicherung des Bezirks und die Verbindung des Wissens°raums zu bestehenden Aktivitäten im Grätzl. Irmgard Hubauer von der Gebietsbetreuung Favoriten blickt auf die in den letzten Jahren verjüngte Gesellschaft des 10. Bezirks mit ihren großen Ressourcen und

Presseaussendung 5. 6. 2014

Stichworte: Bildung, Familie, Forschung, Freizeit, Gesellschaft, Jugend, Wien, Wissenschaft

begrüßt daher Angebote wie den Wissens°raum, der neue Anregungen schafft. Durch dieses Projekt will der Verein ScienceCenter-Netzwerk nicht nur bewusst Verbindungen zwischen bestehenden Initiativen im Umfeld schaffen, sondern auch die AnwohnerInnen einladen, den Raum zu ihrer Denkwerkstatt zu machen. Ziel ist es, bei den NutzerInnen mehr Offenheit zu erreichen, sich neuen, vielleicht noch unbekanntem Themen zu widmen, denn: "Die heutige Wissensgesellschaft braucht neue Räume zur Integration von Wissenschaft in die Gesellschaft – eben Wissenräume", so Josef Hochgerner, Leiter des Zentrums für Soziale Innovation, in seinem Eröffnungsstatement. Bei diesem Prozess steht das mehrsprachige Team der BetreuerInnen im Wissens°raum begleitend zur Verfügung, bestätigt die Geschäftsführerin des Vereins Barbara Streicher: „Es geht uns darum, den Forschergeist bei den BesucherInnen des Wissens°raums anzuregen und mit ihnen zu überlegen, wie ihre eigene Fragestellung zu einem Forschungsthema werden könnte.“

Den Abschluss des Eröffnungsabends bildeten die lebhaften Schilderungen von Amparo Leyman Pino, einer südamerikanischen Expertin für Wissenschaftskommunikation mit Kindern. Anschaulich belegte sie, dass Kinder durch ihre forschende Neugier geborene WissenschaftlerInnen sind und durchaus eine Menge an kreativen Lösungsansätzen für Problemstellungen liefern.

Der Verein ScienceCenter-Netzwerk setzt mit dem Wissens°raum sein erfolgreiches Projekt aus dem Vorjahr fort, mit dem er Entdeckergeist in Wiener Grätzeln anregt. Dafür wurde der Verein im Rahmen der SozialMarie 2014 ausgezeichnet. Die Experimente und Aktivitäten werden vom Verein und PartnerInnen des ScienceCenter-Netzwerks zur Verfügung gestellt: Der Orion, Experimentierwerkstatt Wien, EXPI-Treffpunkt Physik, Haus der Mathematik, Hephy, Österreichisches Museum für Volkskunde, Open Science, Technisches Museum Wien, ScienceClip.at, Zoom u.v.m. Nach dem Wissens°raum in Favoriten ist für den Herbst 2014 ein weiterer in Floridsdorf geplant.

Details: www.science-center-net.at/Wissens°raum

Das Projekt Wissens°raum wird unterstützt von:

ZIT | WKO Wien | Wien Kultur MA 7 | Raiffeisen Zentralbank Österreich AG | Zeiss | Wiener Städtische Versicherungsverein | IKEA | GB*

Die laufende Arbeit des Vereins ScienceCenter-Netzwerk wird ermöglicht von:

Stadt Wien | BMVIT | BMBF | BMWFW | Land Steiermark | AK Österreich | WKO Österreich | Industriellenvereinigung | Wiener Städtische Versicherungsverein | Erste Bank | AVL | voestalpine | OMV | Juwelier Wagner

Presseaussendung 5. 6. 2014

Stichworte: Bildung, Familie, Forschung, Freizeit, Gesellschaft, Jugend, Wien, Wissenschaft



Foto: Eröffnung des Wissens°raums im 10. Bezirk mit Josef Kaindl, Josef Hochgerner, Barbara. Streicher, Margit Fischer Stadtrat Mailath-Pokorny und Irmgard Hubauer (v.l.n.r.)

© Verein ScienceCenter-Netzwerk/ Petra B. Preinfalk

Download Fotos: <http://www.science-center-net.at/index.php?id=333#c2189>

Kontakt:

Mag^a Petra B. Preinfalk,

Verein ScienceCenter-Netzwerk, PR

Tel.: 01-710 19 81-16, 0664-240 79 46

preinfalk@science-center-net